

6. September 2016

Hürm: Linksabbiegespur im Zuge der L 106 in Sooß sorgt ab sofort für mehr Verkehrssicherheit

Arbeiten wurden kürzlich abgeschlossen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde im Zuge der Landesstraße L 106 in Sooß im Gemeindegebiet von Hürm (Bezirk Melk) eine Linksabbiegespur mit Nebenanlagen errichtet. Die Bauarbeiten führte die Straßenmeisterei Mank durch. Die Gesamtbaukosten betragen rund 205.000 Euro, wobei 110.000 Euro vom Land Niederösterreich und 95.000 Euro von der Marktgemeinde Hürm getragen werden.

Auf Grund der steigenden Verkehrsbelastung kam es zwischen den beiden Ortsteilen von Sooß im Bereich der Kreuzung der L 106 mit der L 5279 häufig zu gefährlichen Verkehrssituationen. Um die Verkehrssicherheit an dieser Kreuzung zu erhöhen, haben sich das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Hürm dazu entschlossen, einen Linksabbiegestreifen auf der L 106, einen Gehsteig und Busbuchten zu errichten. Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Bau benötigten Flächen zur Verfügung zu stellen, konnte der Ausbau realisiert werden.

Dabei wurde die Fahrbahn der Landesstraße L 106 auf einer Länge von rund 225 Metern auf 10,5 Meter verbreitert, um einen Linksabbiegestreifen anzulegen. Gleichzeitig wurden zwei neue Busbuchten mit Auftrittsflächen inklusive Beleuchtung errichtet. Weiters wurden entlang der L 106 ab der Kreuzung mit der L 5279 ein Gehsteig in Richtung Nordosten und ein Fahrbahnteiler, welcher als Querungshilfe ausgebildet wurde, hergestellt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.